

Die Healing Channels – 1 von 4

Kryon durch Lee Carroll, Raleigh, North Carolina, USA, 27.6.2020

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Ebenen des Channels

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Viele Menschen haben noch nicht herausgefunden, was während eines Channels wirklich geschieht. Einige interessieren sich sehr für die Botschaften, die sie vom Channeler hören, und betrachten diese einfach als Text, als etwas zum Lernen. Sie schreiben erst Notizen in ein Heft. Zuhören werden sie später. Und all diese Dinge wollen sie dann später in ihrem Leben anwenden. Das ist eine Ebene dessen, was während des Channelings passiert. Aber diejenigen, die mehr mit dem Rest der Geschichte im Einklang stehen, begreifen, dass jedes Mal, wenn es einen Channel von der Quelle gibt, es weitere Schichten gibt, die für einzelne Menschen zugänglich sein können oder nicht, je nachdem, wie empfänglich sie für diese Schichten sind. Einige Schichten sind einfach Informationen. Sich dafür zu interessieren, ist nichts Verwerfliches, denn das ist der Grund, warum viele gekommen sind. Das ist ihr Leben, und sie wollen immer mehr davon.

Die nächsten Schichten haben mit Energie zu tun. Was passiert, außer dass Information gegeben wird? Nun, als Erstes möchte ich euch sagen, dass es eine zweite Informationsebene gibt. Wenn du also dafür empfänglich bist, wirst du feststellen, dass es innerhalb der Botschaft andere Botschaften gibt, die nicht unbedingt in der Sprache gegeben werden, die ich spreche.

Die dritte und die vierte Schicht nach unten haben mit Energie zu tun. Geschieht etwas während eines Channels, das überhaupt nichts mit den Informationen zu tun hat, die gesprochen werden? Ist es möglich, dass ein Channel ein Feld erzeugt? Ihr Lieben, das ist genau das, was wir tun, wir alle. Das ist genau das, was mein Partner getan hat, was Adironnda getan hat und was der gesamte Rat getan hat, zusammen mit ihr. Menschen hören sowohl live im Publikum als auch aus der Ferne zu, und selbst im Nachhinein existieren

¹ <https://www.leecarroll.de>

tiert das Feld, weil es ein multidimensionales Quanten-Feld ist. Ich werde es ein »Feld der Erlaubnis« nennen.

Das Feld erlaubt dem Menschen, Dinge zu sehen, die er nie zuvor hat sehen können, Dinge zu fühlen, die er nie zuvor hat fühlen können, Eigenschaften in sich zu erleben, von denen er nie geglaubt hätte, dass er sie in sich erleben könnte. Manche sehen Farben. Einige erleben allerlei andere möglichen Situationen. Manche bekommen Antworten. Einige weinen unkontrolliert, weil sie endlich Liebe sehen und die Wahrheit dessen erkennen, was die Schöpferische Quelle in ihrer eigenen Seele ist. Einige sind überwältigt, weil sie schließlich die Hand von der Schöpferischen Quelle, über die wir gesprochen haben, sehen und fühlen. Sie erkennen, dass sie – mit freier Wahl – diese Hand nehmen oder nicht nehmen können, um etwas zu haben, was sie noch nie zuvor hatten, und das ist die Kontrolle über Angst und Furcht und Sorge. Einige fangen an, in dieser dritten und vierten, vielleicht auch in der fünften Schicht der Informationen und der Energie, die gegeben werden, zu verstehen und zu fühlen, dass es sehr viel mehr gibt, und das ist lebensverändernd.

Und dann gibt es ein paar, die dasitzen und merken, dass ein Feld geschaffen wird, das die Erlaubnis gibt. Jede einzelne Zelle ihres Körpers sagt: »Oh, das wäre jetzt eine gute Zeit für die Heilung, für die ich gekommen bin.« Ist es möglich, dass durch einen Channel eine Art von Kreis aus Energie entstehen kann, ein Feld, in dem selbst über große Entfernungen hinweg, die Menschen, die in den Kreis eintreten, so sehr verändert würden, dass sie die Erlaubnis bekämen, ihren Körper zu heilen, auch wenn sie vorher nicht wirklich verstanden haben, wie sie es jemals tun würden?

Vier Attribute des Körpers

»Kryon, worauf willst du mit all dem hinaus?« Ich tue das nur selten, aber weil diese vier Channels, zwei heute und zwei morgen, ein Meilenstein im Leben meines Partners sein werden, werde ich jetzt über Heilung sprechen. Ich werde euch heute die vier Attribute des Körpers nennen, die speziell mit Heilung zu tun haben. Im zweiten Channel des heutigen Tages werde ich die beiden ersten Attribute behandeln. Im ersten Channel des morgigen Tages werde ich mich den beiden weiteren zuwenden. Im letzten Channel am morgigen Tage gebe ich meinem Partner neue Anweisungen für das, was er künftig tun soll.

Für diejenigen unter euch, die jetzt in irgendeiner Form zuhören – ob live oder nicht –, ihr werdet den Ort finden, an dem diese vier Channels gemeinsam zu finden sein werden. Mein Partner hat diese Information schon gegeben. Die Channels werden auf dem

zu finden sein, was er seine Website nennt. Ich habe ihm gesagt, dass dort jeder einzelne Channel kostenfrei für die ganze Welt zugänglich sein soll. Dort werdet ihr sie finden: <https://www.kryon.com>

Ihr könnt also alle vier Channels hören, wenn ihr wollt. Das ist eure Entscheidung.

Ich habe gerade meinen Partner erschreckt. Ist es möglich, dass du während eines Channelings Angst haben könntest? Die Antwort ist, dass er ein Mensch ist, genau wie ihr. Vielleicht will er keine neue Aufgabe, genau wie ihr.

Es gibt vier Attribute in diesem menschlichen Körper von euch und ihm. Zwei der Attribute sind offensichtlich, dreidimensional, und sie werden ständig benutzt. Zwei sind dagegen nicht offensichtlich. Man könnte sagen, sie gehören zur metaphysischen Gruppe. Das erste Attribut der vier nennen wir Chemie. Das ist offensichtlich. Die Chemie ist die Hauptstoßrichtung der Heiler auf dem ganzen Planeten, die ihr als medizinisches Personal kennt. In allen Krankenhäusern müssen alle Ausgebildeten, auch die metaphysischen, die Chemie des Körpers verstehen.

Die Chemie des Körpers

Die Stoßrichtung, die ihr im Moment auf eurem Planeten habt, ist, dass es die Chemie ist, die verändert werden muss, um die Krankheiten zu heilen, die ihr vielleicht habt. Ihr wisst, wovon ich spreche. Es ist die allopathische Medizin, die reaktive Medizin, nennt sie, wie ihr wollt. Einiges davon funktioniert sogar sehr gut, meine Lieben. Ihr habt einige erstaunliche Entdeckungen gemacht. Aber ihr habt immer noch ein System, in dem, wenn ihr auf eine Sache drückt, etwas anderes reagiert. Euer Körper ist nämlich eine Einheit, in der alles miteinander verbunden ist. Ihr könnt nicht ein Organ oder einen Teil der Chemie eines Systems ansprechen, ohne dass dann nicht etwas anderes reagiert. Es war schon immer so, dass man selbst bei kleinsten Dosen bestimmter Dinge, die man verabreicht hat, eine zusätzliche Reaktion auslöst. Es gibt immer eine zusätzliche Reaktion.

Das ist die Chemie. Das ist vielleicht der dreidimensionalste Teil der vier, den ihr habt. Ich werde den Teil der Chemie im zweiten Channel identifizieren, von dem ihr vielleicht nicht wisst, dass er immer noch dreidimensional ist. Ich werde dorthin gelangen.

Vererbung

Das zweite Attribut nennt sich Vererbung, und ihr wisst genau, worauf ich damit hinauswill. Die besten Ärzte werden dich ansehen und sagen: »Was hatte deine Mutter oder

dein Vater, über das ich Bescheid wissen muss.« Ihr verfügt jetzt schon über das Wissen, dass die Ursache von Krankheiten sehr oft in der Vererbung von Genen steckt.

Was also in der Vergangenheit mit deinen Schwestern und Brüdern oder deiner Mutter oder deinem Vater geschehen ist, wurde möglicherweise direkt auf deinen Körper übertragen, und du kannst dasselbe erwarten. Das hat natürlich mit der Chemie zu tun, aber es ist aus gutem Grund der zweite Teil. Ich werde gleich das »Warum« erläutern. Für einige von euch ist die Vererbung das Todesurteil. Ihr sagt: »Was nützt es mir, wenn ich versuche, mich selbst zu heilen? Ich weiß, dass meine Schwester daran gestorben ist, dass meine Mutter daran gestorben ist. Es ist einfach in meinem Wesen eingebaut. Es ist Teil meiner Chemie. Es ist ein Teil meiner Zukunft.«

Ist das richtig oder falsch? Ihr wisst, was ich unterrichtete. Aber wenn ihr heute an den Ort geht, an dem man dreidimensionale Schulmedizin unterrichtet, wenn ihr die medizinische Industrie fragt, werden sie sagen: »Ja, weil deine Schwester es hatte, weil deine Mutter es hatte, ja, du wirst es wahrscheinlich auch bekommen. Das hier sind die Chancen, und sie stehen nicht gut.« Was wirst du tun? Wirst du vielleicht Teile deines Körpers entfernen lassen, damit du die Krankheit nicht bekommst? Wirst du hier- oder dorthin gehen? Eins steht außer Frage. Keiner der Mediziner wird sagen: »Übrigens, wenn du diese Vererbungskette unterbrechen willst, dann kannst du das tun.« Diese Aussage werdet ihr nicht hören. Diese ersten beiden Attribute sind extrem dreidimensional. Sie sind das, was ihr heute in eurer Schulmedizin seht.

Die Akasha-Vorlage

Jetzt werden wir esoterisch. Die nächsten beiden Attribute gehören euch auf eine großartige Art und Weise. Sie werden in der medizinischen Industrie nie erwähnt. Es sind die Attribute, bei denen die Heiler, die diese Sendung vielleicht sehen, ins Spiel kommen. Es gibt sehr viel mehr als nur vier Eigenschaften, meine Lieben, aber sie alle können in die vier Kategorien eingeordnet werden, die ich euch hier nenne.

Nummer drei wird die Akasha-Vorlage genannt. Sie ist in der Tat wirklich ein Teil eurer Vererbung. Aber eure Akasha-Vererbung stammt aus vergangenen Leben. Was habt ihr aus den vergangenen Leben mitgebracht? Trägst du eine Energie in dir, die sehr wohl eine Veranlagung dafür sein könnte, dass du an den gleichen Ort wie zuvor gehst und dir die gleichen Krankheiten einfügst und die gleichen Reaktionen zeigst wie zuvor? Ist das möglich?

Die Antwort ist »natürlich«, denn die Akasha-Vorlage trägt deine Handlungsenergie aus früheren Leben in sich. Diejenigen, die heute Angst vor Wasser haben, sind vielleicht in vielen früheren Leben ertrunken. Was bewirkt sie also? Sie schafft eine Situation, in der du nicht schwimmen willst oder nicht nahe am Wasser sein willst. Dasselbe passiert, wenn es um die Anomalien von Krankheiten geht, die dich dazu bringen, Dinge zu tun oder zu denken oder an Orte zu gehen, an denen du anfälliger bist. Selbst wenn du versuchst, der Akasha zu entkommen, läufst du manchmal direkt in sie hinein.

Ihr wisst, wovon ich spreche. Ihr müsst euch also die Akasha-Vorlage ansehen, wenn es um das geht, was eure Krankheit ist. Selbst wenn ihr bis auf Attribut Nummer zwei zurückgeht, die eure Vererbung ist, solltet ihr vielleicht einen Blick auf die Abstammung eurer Akasha werfen. Ist es möglich, dass ihr etwas Vererbtes in eurer Akasha habt, obwohl es sich nicht um eine chemische Veranlagung handelt? Erbt ihr vielleicht Attribute, die ihr früher hattet? Das habt ihr. Der Grund, warum Künstler wieder zu Künstlern und Sänger wieder zu Sängern werden, ist, weil diese Energie sich sehr stark überträgt. Nun, so ist es auch bei den Krankheitsveranlagungen. Was werdet ihr dagegen unternehmen? Ich werde es morgen diskutieren.

Bewusstsein

Das vierte Attribut? Das vierte Attribut ist das Thema, über das ich schon immer gesprochen habe und immer sprechen werde. Wir werden es Bewusstsein nennen. Ist es möglich, dass das, was ihr denkt, Nummer eins und Nummer zwei und Nummer drei verändern kann? Die Antwort ist: »absolut«. Ist es möglich, dass das, was ihr denkt, Nummer eins und Nummer zwei verschlechtern kann? Auf jeden Fall! Das haben wir euch in den letzten Wochen beigebracht, als wir sagten: »Ich möchte euch den Hypochonder vorstellen, der vor vielen Krankheiten Angst hatte und sich mit allen planmäßig angesteckt hat.« Es ist fast so, als hätten die Hypochonder so viel Zeit damit verbracht, sich vor Krankheiten zu fürchten, dass sie die Krankheiten an sich gezogen hätten. Ist es möglich, dass das Bewusstsein dies in beide Richtungen bewerkstelligen kann? Ist es möglich, dass ihr die Vorlagen umschreiben und die Chemie ändern könnt? Die Antwort ist wiederum »ja«. Darüber werde ich morgen sprechen.

Ich möchte euch sagen, meine Lieben, dass ich meinem Partner ausdrücklich gesagt habe, dass er diese Channelings kostenlos und frei zugänglich machen soll. Dies ist kein Plan, um euch dazu zu bewegen, morgen noch einmal zuzuschauen. Ich sage euch, meine Lieben, dass diese vier Channelings in einem Paket zur Verfügung stehen werden, dass ihr, wenn ihr es wünscht, sehr bald euch eins nach dem anderen anhören könnt. Ich möchte denjenigen, die später, im Nachhinein, zuhören, sagen, dass dasselbe für euch

möglich ist. Diese Dinge sind ein Teil dessen, was die menschliche Seele ausmacht, nicht das Menschliche in einer Live-Sendung, sondern das Menschliche für immer. Das ist auch für euch verfügbar.

In dem vierten Channel werde ich meinem Partner einen neuen Auftrag erteilen. Das bereitet meinem Partner Sorgen. Deshalb sage ich zu meinem Partner: »Mache dir keine Sorgen.« Aber das wird für ihn nicht so einfach sein. Er ist sehr menschlich, wisst ihr.

Dies sind die Healing Channels. Es gibt mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Es kommt mehr, als ihr ahnt.

Ich komme wieder. Und so ist es.